



# Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

## Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: **050/2023/60**  
Status: **öffentlich**  
Einreicher: **Bauamt/**  
Datum: **15.05.2023**

**Gegenstand:** Instandsetzung der "Himmelsleiter" Neudörfel (Baubeschluss)

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	<b>31.05.2023</b>	<b>nichtöffentlich</b>
Abstimmung: dafür:	dagegen:	Enthaltungen:
<b>Stadtrat</b>	<b>31.05.2023</b>	<b>öffentlich</b>
Abstimmung: dafür:	dagegen:	Enthaltungen:

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschließt, die Instandsetzung der Bauabschnitte 1 und 2 der Himmelsleiter in Neudörfel (Baubeschluss).

Die Planungsleistung ist an das Planungsbüro AVEC Planungsbüro Aue GmbH zu vergeben.

### rechtliche Grundlagen:

- Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO);
- Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
- Haushaltssatzung
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB)

### Sachverhalt:

Die „Himmelsleiter Neudörfel“ ist ein auf Fußgänger beschränkter öffentlich gewidmeter Weg, der mit der Nr. 6 im Bestandsverzeichnis der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema geführt wird. Die „Himmelsleiter“ befindet sich im Wohngebiet Neudörfel und erstreckt sich über drei Abschnitte von der Straße „Am Plan“ bis zur „Hohen Straße“. Genutzt wird dieser Weg hauptsächlich von Anwohnern des Wohngebietes, unter anderem auch als Schulweg. Der untere Abschnitt von der Straße „Am Plan“ bis zur „Brunnenstraße“ ist bereits ausgebaut. Im Jahr 2023 ist beabsichtigt den mittleren Abschnitt zwischen der „Brunnenstraße“ und der „Hubertusstraße“ zu erneuern. Die Kostenschätzung für den 1.BA beträgt 150.000€. Die Erneuerung des Abschnittes „Hubertusstraße“ bis „Hohe Straße“ ist dann für 2024 vorgesehen. Für diesen Bauabschnitt beträgt die Kostenschätzung 123.000€.

Die vorgesehenen Bauabschnitte der „Himmelsleiter“ weisen deutliche Verschleißerscheinungen am Oberbau auf. Teilweise befestigte Abschnitte haben sich mittlerweile alters- und witterungsbedingt aufgelöst. Die Borde zur Abgrenzung sind zum Teil zerstört. Die Straßenbeleuchtung befindet sich in einem desolaten Zustand. Entwässerungseinrichtungen sind zum Teil überwachsen und in ihrer Funktion eingeschränkt. Die Geländer sind von Korrosion befallen und entsprechen keiner gültigen Norm. Die Betonstufen der Treppen wurden bereits mehrfach ausgebessert, sind aber dennoch durch Verschleiß geprägt.

Aus den vorgenannten Gründen ist die grundhafte Instandsetzung der Himmelsleiter geplant. Im Wesentlichen soll eine neue Befestigung der Oberfläche erfolgen. Die Beleuchtungseinrichtung inklusive Kabelverlegung soll erneuert werden. Die Entwässerungseinrichtung wird neu hergestellt. Es ist beabsichtigt die Treppenanlage mit Granitstufen zu erneuern. Ergänzend wird ein neues Geländer installiert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach ersten Kostenschätzungen auf 273.000€ brutto.

Die Planungskosten belaufen sich auf 28.000€. Gemäß Hauptsatzung ist für die Vergabe dieser Größenordnung der Stadtentwicklungsausschuss zuständig.

**finanzwirtsch. Stellungnahme:**

Im Haushaltsentwurf 2023 sind 220 T€ für die Instandsetzung der Himmelsleiter eingestellt. Aufgrund der aktuell bekannten Vorhaben (z.B. im Rahmen der Landesgartenschau) ist die Erhöhung dieses Ansatzes (auch in den Folgejahren) nicht darstellbar. Es sollte geprüft werden, inwiefern Bauabschnitte verschoben oder im Vergleich zur Kostenschätzung Einsparungen vorgenommen werden können (z.B. keine Granitstufen).

Kohl  
Oberbürgermeister

Anlagen:

- - -